

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 10. 1. in Gotha (Uhrmacherverein, Versammlung).
- 12. 1. in Gießen (Freie Innung, Hauptversammlung).
- 12. 1. in Nürnberg (Zwangsinning, ordentl. Pflichtversammlung).
- 15. 1. in Bayreuth (Freie Innung, erste Hauptversammlung).
- 23. 1. in Leipzig (Zwangsinning, Vierteljahrs- (Haupt-) Versammlung).
- 23. 1. in Oppeln (Zwangsinning, Quartalsversammlung).

Gehilfenvereine

Leipzig. (Uhrmacher-Gehilfenverein.) Januar-Programm 1933. Freitag, 6. Januar, 20^{1/2} Uhr: Versammlung; Freitag, 13. Januar, 21 Uhr, Vereinsabend; Sonnabend, 14. Januar, Weihnachtsfeier mit Kinder-Christbescherung im „Siebenmännerhaus“, Bayerische Straße 1, Beginn 18 Uhr; Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr: Besichtigung des Fernsprechamtes, Treffen: Poststraße 10^{III} links, Zimmer 543a, Kinder sind nicht zugelassen! Freitag, 20. Januar, 20^{1/2} Uhr: Jahres-Hauptversammlung, Einladung mit Tagesordnung folgt später; Freitag, 27. Januar, 20^{1/2} Uhr: Spielabend. Alle Mitglieder werden gebeten, restliche G. D. U.- und Vereinsbeiträge zu bezahlen und alle unsere Veranstaltungen rege zu besuchen. (VII 3) Der Vorstand.

Geschäftsnachrichten

- Bad Oldesloe.** Herr Kollege H. Vanselow, Inhaber der Firma H. C. Lemke, verlegte sein Geschäft von Mühlenstraße 24 nach Bahnhofstraße 51. (VI 2/175)
- Cuxhaven.** Herr Kollege Christian Blank eröffnete Schillerstraße 33 ein Fachgeschäft. (VI 2/176)
- Les Bois (Schweiz).** H. Beaumann & Cie., Société Anonyme, Betrieb einer Fabrik für Uhrenbestandteile. (VI 2/166)
- Nürnberg.** Arnold Pfeifer, Privatier in Feucht, früher Werkzeug- und Uhrengroßhändler, Lorenzer Platz, beging seinen 75. Geburtstag. (VI 2/167)
- Pforzheim.** Neueintragung: Robert Meßger, G. m. b. H., Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen der Schmuckwarenindustrie. Geschäftsführer sind Robert Meßger und Friß Wagner sowie Walter Wagner. (VI 2/168)
- Pforzheim.** Neueintragung: Rentschler & Co., Goldgehäuse für Herren- und Damen-Armbanduhren (Fabrik). (VI 2/169)
- Pforzheim.** Gebrüder Hepp, jetzt G. m. b. H., in Glauchau, Zweigniederlassung: Pforzheim. Herstellung von Hotel- und Tafel-silber sowie Handel mit solchen Gegenständen. Geschäftsführer ist Karl Erich Frank, Ingenieur. (VI 2/170)

Personalien

Hüsten (Westfalen), Obermeister Nilges 60 Jahre alt. Es ist dem Unterzeichneten ein inniges Bedürfnis, zu dem bevorstehenden 60. Wiegenfeste des Obermeisters Nilges in seinem und im Namen aller Innungsmitglieder herzlichste Glückwünsche zu entbieten und weiter die Gelegenheit zu benützen, für alle in jahrelanger Mühe und Hingebung der Innung geleisteten Dienste Dank und Anerkennung auszusprechen.



Aus dem Lebenswege des Geburtstagskindes sei nachstehendes hervorgehoben: Geboren am 10. Januar 1873, erlernte Nilges nach seiner Schulentlassung das Uhrmacherhandwerk. Nach Bekleidung einiger Gehilfenstellen wurde er im Jahre 1896 Geschäftsführer einer Filiale in Hüsten, die er zwei Jahre später erwarb. Im Jahre 1921 feierte unser Obermeister sein 25jähriges Geschäftsjubiläum; 1925 die silberne Hochzeit. Im Jahre 1930 wurde ihm durch den Zentralverband die

silberne Ehrennadel verliehen. Als Vaterlandsverteidiger nahm Nilges am Weltkrieg vom Anfang bis zum Ende, zuletzt als Vizefeldwebel, teil.

Kollege Nilges hat sich durch seine Tüchtigkeit und ideale Einstellung ein blühendes Geschäft und einen treuen Kundenkreis erworben. Alle Uhrenreparaturen führt er noch selber aus und ist besonders ein Meister in der Bearbeitung feinsten Armbanduhren-

spiralfedern. Durch das Vertrauen seiner Kollegen, die seine grundehrliche Einstellung und sein offenes Wort immer zu schätzen wußten, wurde er bei Gründung der Zwangsinning zum stellvertretenden Obermeister, im Jahre 1928 einstimmig zum Obermeister gewählt. Lange Jahre bekleidete unser Kollege Nilges auch das Amt als Prüfungsmeister für Gehilfen- und Meisterprüfungen.

Möge es unserem verehrten Obermeister vergönnt sein, noch manches Jahr mit Freude, Zufriedenheit und bester Gesundheit im Kreise seiner lieben Familie zu verleben, und möge er auch noch manches Jahr wie bisher in gleicher Weise die Geschicke unserer Zwangsinning führen. (VI 3/125) Dissel, Schriftführer.

Berlin. Am 1. Januar konnte der Juwelier Friedrich Sedlitzek, Friedrichstraße 205, das 50jährige Geschäftsjubiläum feiern.

Dresden-Blasewitz. Uhrmachermeister Paul Bose, Gustav-Freytag-Straße 17, feierte seinen 84. Geburtstag. (VI 3/171)

Drossen. Verstorben ist Frau Uhrmacher Emilie Ehrlich. (VI 3/165)

Lichtentanne (Sa.). Verstorben ist Herr Kollege Theodor Floß. (VI 3/172)

München. Herr Kollege Johann Hauser ist verstorben. (VI 3/173)

Plauen i. Vogtland. Herr Kollege Ludwig Mayer ist am 30. Dezember verstorben. (VI 3/181)

Stettin. Herr Kollege Helmuth Schneider ist am 28. Dezember verstorben. (VI 3/174)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 28. Dezember berechnete Großhandelsindexziffer von 91,6% ist gegenüber der Vorwoche um 0,9% zurückgegangen. An dem Rückgang sind besonders die Indexziffern für Agrarstoffe und industrielle Fertigwaren beteiligt.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 9. Januar bis 14. Januar Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM)	81,70%
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	92,37
1935	86,12
1936	81,12
1937	76,37
1938	72,50

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 2. bis 8. Januar 1933 37 RM, für 835 41 RM, für 925 45 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
28. 12.	2,830	—	37,80—39,60	—	4,10—4,25
29. 12.	2,830	—	37,60—39,40	—	4,10—4,25
30. 12.	2,830	—	37,30—39,10	—	4,10—4,25
31. 12.	2,830	—	37,40—39,20	—	4,10—4,25
2. 1.	2,830	—	37,60—39,40	—	4,10—4,25
3. 1.	2,830	—	37,70—39,50	—	4,10—4,25

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 31. Dezember 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	36,40 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	30,30 " " "
750/000	1,90 " " "	850/000	27,75 " " "
585/000	1,50 " " "	800/000	26,64 " " "
333/000	0,80 " " "	750/000	24,86 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 31. Dezember 1932:

Feingold	2835,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	4,20 RM je Gramm
Feinsilber	37,40 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	4,10 RM je Gramm
Rein Platin	4,25 RM je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 13. Januar

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle (Saale) — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle (Saale) — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle (Saale) — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle (Saale) 2, Königstraße 84 (Ruf Nr. 25513)

